

Zuheizer

Beitrag von „BernhardHH“ vom 17. Januar 2013 um 12:20

Hallo alle zusammen,

ich habe mal eine Frage, bei welcher Motorthemperatur schaltet sich der Zuheizer ab oder läuft der durch?

Ich fahre 150 km Autobahn, steige zuhause aus und dann läuft der Zuheizer noch 20 sec. nach. Das bedeutet für mich, dass er die ganze Fahrt über gelaufen ist. Das kann doch nicht im Sinne des Erfinders sein oder?

Gruß Bernhard

Beitrag von „coala“ vom 17. Januar 2013 um 12:32

Servus Bernhard,

das könnte ein Hinweis darauf sein, dass das Thermostat des Motorkühlkreislaufs nicht mehr korrekt arbeitet. Im regulären Fahrbetrieb ist der Zuheizer (zumindest bei hiesigen Temperaturen) nicht notwendig um den Kühlkreislauf auf Betriebstemperatur zu halten.

Wenn dein Thermostat allerdings spinnt und nicht mehr richtig regelt, dann erreicht die Kühlmitteltemperatur nicht die erforderlichen 76,5/85°C (Regelpause/Abschalttemperatur) und der Zuheizer läuft weiter. Gleiches geschieht, wenn die Kühlmitteltemperatur während der Fahrt auf unter 71°C fällt. In diesem Fall startet der Zuheizer wieder mit den anfänglichen 100% Heizleistung.

Grüße
Robert

Beitrag von „BernhardHH“ vom 17. Januar 2013 um 14:00

DankeCoala für die schnelle Antwort!

An welcher stelle sitzt das Thermostat?

Danke

Gruß Bernhard

Beitrag von „coala“ vom 17. Januar 2013 um 14:07

Servus Bernhard,

welche Motorisierung fährst du denn 🤔

Grüße
Robert

Beitrag von „BernhardHH“ vom 17. Januar 2013 um 14:09

Sorry, ich wollte es schreiben und habe es vergessen 😊

Fahre den Dicken von 11/2004 mit dem R5 Motor.

Danke

Beitrag von „coala“ vom 17. Januar 2013 um 14:27

Ah, ok. Also wenn du vor dem Motor stehst, dann befindet sich der Thermostat links vorne, ungefähr auf halber Höhe des Motorblocks. Das Ding sitzt in einem flach auf den Motorblock aufgeschraubten Gehäuse mit einem nach unten wegführenden, dicken (Kühler)Schlauchstutzen.

Zum Test muss der Thermostat ausgebaut werden (Achtung, zum Zusammenbau brauchst du eine neue Dichtung, diese vorher besorgen) und im Wasserbad erwärmt werden. Öffnungsbeginn bei 87°C, ganz auf bei 102°C (ja, lustig...), Hubweg mindestens 8 mm.

Aber bevor du dir die Arbeit machst: Was sagt denn die Temperaturanzeige des Kühlwassers in der Instrumententafel? Dort müssen 90°C* erreicht werden, auch wenn der Zuheizung nicht läuft. Das ist z.B. der Fall, wenn die Tankanzeige auf Reserve steht, dann wird der Zuheizung automatisch deaktiviert. Teste das doch erst einmal, bevor du das Ganze zerlegst.

Grüße
Robert

*Der angezeigte Wert ist elektronisch geglättet und steht daher im Regelfall stoisch auf 90°C. Bis ca. 80°C wird aber die "richtige" Temperatur ausgegeben und wenn du da den Verlauf genau beobachtest kannst du schon erkennen, ob das nach oben hin sehr zäh geht.

Grüße
Robert

Beitrag von „BernhardHH“ vom 17. Januar 2013 um 14:45

Super, Danke für die Hilfe.

Werde die Sachen erstmal überprüfen und melde mich dann noch mal wieder.

Bis dahin...

Gruß
Bernhard

Beitrag von „t-ray“ vom 18. Januar 2013 um 21:32

Hi Bernhard,
das ist bei meinem halben v10 genauso, hab aber auch noch nicht herausgefunden woran es liegt. Aber probier mal folgendes aus: bring den Motor auf Betriebstemperatur (15 Min Fahrt) und stelle ihn dann ab. Der zuheizung läuft dann noch. Warte eine halbe Minute, starte dann wieder und fahr weiter. Der Zuheizung bleibt jetzt aus. Ist zumindest bei meinem so. Hab mich aber noch nicht weiter mit dem Problem beschäftigt.

Beitrag von „Mahlower“ vom 19. Januar 2013 um 17:06

Hallo,
suche jemanden mit VCDS im 100km-Umkreis von 15831 Mahlow, der mir den Zuheizter im BC freischaltet. MfG

Beitrag von „BernhardHH“ vom 24. Januar 2013 um 08:31

Moin Moin alle zusammen,

habe jetzt mal ein paar Tests gemacht.

Auf Reserve springt der Zuheizter nicht an und der Motor wird laut Anzeige bei diesem Wetter und 15 min fahren kein bisschen warm.

Ist der Tank nicht in reserve, springt der Zuheizter mit an. Habe den Dicken auf (laut Anzeige) auf 87°C warm gefahren. Zuheizter läuft noch. Dann habe ich den Motor im Stand laufen gelassen und die Temp-Anzeige steigt auf 90°C und der Zuheizter schaltet sich ab.

Dritter Versuch war dann, ich habe den Dicken so lange gefahren bis er auch bei diesem Wetter -3 bis -5°C laut Anzeige 90 °C erreicht hat. Dann habe ich den Dicken gepackt und ausgeschaltet. Öffene die Fahrertür und höhre den Zuheiser nachlaufen.

Also im Stand schaltet er sich ab und wehrend der fahrt nicht?

Vielen Dank vor ab für eure Hilfe.

Gruß
Bernhard

Beitrag von „coala“ vom 24. Januar 2013 um 08:42

[Zitat von BernhardHH](#)

[...]Auf Reserve springt der Zuheizung nicht an und der Motor wird laut Anzeige bei diesem Wetter und 15 min fahren kein bisschen warm. [...]

Servus Bernhard,

das riecht nach defektem Thermostat. Im Stand fehlt der kühlende Fahrtwind, weshalb der Motor dann - wenn es auch dauert - die Betriebstemperatur irgendwann erreicht.

Grüße
Robert

Beitrag von „Darragh“ vom 24. Januar 2013 um 08:58

Hallo Bernhard

Das Verhalten des Zuheizers ist völlig normal.

Da bei einem dieselbetriebenem Fahrzeug die Motortemperatur nicht so schnell erreicht wird, wie bei einem Benzinmotor, hat der Zuheizung die Aufgabe, eine angenehme Temperatur im Innern des Fahrzeuges möglichst schnell zu erzielen.

Diese ist abhängig von der Wassertemperatur des Motors. Wird dieser in der jetzigen Jahreszeit schnell gekühlt, so reicht die Wassertemperatur nicht aus, um die Heizleistung im Innern der Fahrgastzelle auf die eingestellte Temperatur sicherzustellen.

Um das dennoch zu gewährleisten, schaltet sich der Zuheizung auch bei laufendem Motor nach Bedarf ein.

Der Verbrauch von Treibstoff, der durch den Zuheizung erzielt wird, wird im Umkehrerfekt durch geringeren Verbrauch des Motors wieder wett gemacht, da dieser schneller auf Betriebstemperatur gebracht wird.

Der Zuheizung erwärmt das Kühlwasser für den Heizungskühler, der wiederum die nicht verbrauchte Wärme in den Kühlkreislauf des Motors zurückführt. Dadurch erreicht auch die Motortemperatur binnen kurzer Zeit die erforderliche Betriebstemperatur.

Die Anzeige im Termometer des Armaturenbrettes zeigt nicht immer die korrekte Temperatur an, da der tatsächliche Wert, welcher vom Termofühler im Motor geliefert wird geglättet wird. Hierbei kann es schon mal vorkommen, das auch nach warmfahren des Motors (je nach Kühlleistung über den Kühler) der Zuheizung nachläuft.

Ein Nachlaufen sollte aber in der Regel nicht länger als 1 Minute überschreiten.

Beitrag von „coala“ vom 24. Januar 2013 um 11:35

[Zitat von Darragh](#)

[...] Diese ist abhängig von der Wassertemperatur des Motors. Wird dieser in der jetzigen Jahreszeit schnell gekühlt, so reicht die Wassertemperatur nicht aus, um die Heizleistung im Innern der Fahrgastzelle auf die eingestellte Temperatur sicherzustellen. Um das dennoch zu gewährleisten, schaltet sich der Zuheizter auch bei laufendem Motor nach Bedarf ein. [...]

Servus,

ein bedarfsweises wiederanspringen des Zuheizters ist zwar tatsächlich möglich und vorgesehen, aber ich denke dennoch, dass hier ein Problem mit dem Kühlwasserthermostat vorliegt. Die theoretisch mögliche Unterstützung *nach* dem Warmlaufvorgang ist ja nur für temperaturtechnische Extremfälle vorgesehen und die haben wir aktuell eher nicht. Die Abwärme des Motors reicht - wenn er einmal warm ist - mehr als nur aus um die paar kW Heizleistung für die Heizung bereitzustellen. Das haut im Regelfall ja sogar im Leerlauf noch hin. Dazu ist aber natürlich Voraussetzung, dass der Thermostat korrekt arbeitet. Fehlt es hier ein paar K nach unten hin, dann wird die Abschaltgrenze für den Zuheizter nie erreicht - er läuft dann dauernd (und spart mithin auch keinen Sprit, im Gegenteil, weil die Regelung des Motor-Kühlkreislaufes fehlerhaft ist und sinnlos "nach draußen" geheizt wird)

Wie du (und ich weiter oben...) schon richtig schriebst, ist das u.U. auch nicht an der Anzeige im KI erkennbar, weil ab, ich glaube es sind rund 80°C, die Anzeige ohnehin elektronisch auf 90°C glatt gebügelt wird. Alleine das Nichterreichen der Betriebstemperatur bei deaktiviertem Zuheizter (Zitat "..nach 15 km kein bisschen warm..") lässt mich da eher einen defekten Thermostat vermuten. Zwar dauert der Warmlauf schon erheblich länger als mit Zuheizter, dennoch wird die Betriebstemperatur nach einiger Zeit erreicht.

Da mag ich fast die Hand ins Feuer legen, dass hier ein Fehler am Auto versteckt ist 😊

Grüße
Robert

Beitrag von „Darragh“ vom 24. Januar 2013 um 11:50

[Zitat von coala](#)

[...] Da mag ich fast die Hand ins Feuer legen, dass hier ein Fehler am Auto versteckt ist 😊 [...]

Hallo Robert

Nach genauer Betrachtung deiner Ausführung im Gedankengang zum Problem muß ich deiner Vermutung zustimmen.... 👍

Beitrag von „BernhardHH“ vom 24. Januar 2013 um 13:05

Hi,

vielen Dank für eure Nachrichten und die Analyse.

Da werde ich mir dann mal ein neues Thermostaht besorgen und das einbauen. Mal schauen ob es dann weg ist.

Vielen Dank.

Ich melde mich wieder.

Gruß Bernhard

Beitrag von „Kryten“ vom 24. Januar 2013 um 17:20

Bei meinem Zuheizer verhält es sich genauso... je nach Windrichtung habe ich das Problem, dass die Abgase während ich an einer Ampel warte, eingesogen werden... Weiß da jemand Abhilfe?

Beitrag von „BernhardHH“ vom 25. Januar 2013 um 07:54

Guten Morgen alle zusammen,

gestern hat habe ich die Bestätigung für ein defektes Thermostart bekommen.

Ich habe gestern extra noch nicht getankt, da ich eine etwas längere fahrt hatte. Da ich ja auf Reserve bin springt der Zuheizter nicht an.

Also bin ich gestern einen gute 3/4 Std. durch die Stadt und etwas über Land gefahren und die Temp.-Anzeige blieb auf 50°C liegen.

Später bin ich dann über die Autobahn nach Hause. Bei so 120 stieg langsam die Anzeige auf 60 °C aber nicht höher.

Gruß Bernhard

Beitrag von „BernhardHH“ vom 26. Januar 2013 um 12:00

Moin Moin

kurze frage,

Habe gerade die Motorhaube auf und nach dem Thermostat geschaut.

Geht das ohne weiteres am Turbolader vorbei? Und wo lasse ich am besten das Wasser ab?

Danke!

Beitrag von „BernhardHH“ vom 4. Februar 2013 um 11:38

Hallo alle zusammen,

vielen Dank noch mal für eure Hilfe.

Thermostat getauscht. Und der Dicke wird wieder warm.

Gruß
Bernhard

Beitrag von „Sittingbull“ vom 4. Februar 2013 um 12:43

[Zitat von BernhardHH](#)

Thermostat getauscht. Und der Dicke wird wieder warm.

Hallo Bernhard,

danke für die Rückmeldung 

Grüße von Stephan 

Beitrag von „heitzer75“ vom 23. Mai 2013 um 16:57

Guten Tag zusammen,

ich habe das Thema mit Interesse verfolgt, aber aus einem anderen Grund.
Angeblich soll mein Thermostat defekt sein.

Zusatz: Ich fahre einen 7L als US-Version, 4,2 V8 mit Prins LPG.

So jetzt darf mich jeder Auslachen  aber, Was genau ist ein Zuheizer...  oder meint Ihr eine art Standheizung.

und/oder muss man diese "Funktion" erst freischalten (VCDS vorhanden)

Bei mir ist das Fahrzeug nach ein paar Metern warm, und die Nadel bewegt sich nach ca. 1-2 Minuten.

Viele Grüsse
und Danke für eure Infos

heitzer75

Beitrag von „Darragh“ vom 23. Mai 2013 um 17:18

[Zitat von heitzer75](#)

[...] Zusatz: Ich fahre einen 7L als US-Version, 4,2 V8 mit Prins LPG.

So jetzt darf mich jeder Auslachen :biggrin: aber: Was genau ist ein **Zuheizer**... 

oder meint Ihr eine art Standheizung.

und/oder muss man diese "Funktion" erst freischalten (VCDS vorhanden) [...]

Hallo heizer75

Diesen Zuheizer wirst du bei einem Benziner leider vergebens suchen... 

Der Zuheizer wird ausschließlich bei Diesel betriebenen Fahrzeugen eingesetzt, um den Motor schneller auf Betriebstemperatur zu bringen.

Dieselmotoren benötigen dazu in der Regel länger, da diese erstens eine geringere Drehzahl und somit auch weniger Reibung haben und zum anderen meist über einen massigeren Motorblock verfügen, welcher sich eben nur langsam erwärmt.

Beim Starten des kalten Motors und geringer Außentemperatur startet dann der Zuheizer mit und erwärmt somit das Kühlwasser.

Auch eine schnellere Nutzbarkeit der Heizung im Innenraum ist somit gewährleistet.

Diesen Zuheizer hat (braucht) der Benziner aus oben genannten Gründen nicht und ist somit auch nicht ab Werk verbaut.

Beitrag von „alevuz“ vom 24. Mai 2013 um 07:55

Hallo,

Darragh, das hat jetzt weniger mit Reibung oder auch dem Motorblock (siehe R5/V10 sind Voll Alu Blöcke) zu tun..... Ganz einfach: Der Wirkungsgrad des Diesles ist einfach höher und deshalb geben sie auch weingier "Energie" ab.....

Sg

Alevuz

Beitrag von „Darragh“ vom 24. Mai 2013 um 18:28

[Zitat von heitzer75](#)

[...] Angeblich soll mein **Thermostat defekt** sein. [...]

[...]Bei mir ist das Fahrzeug nach ein **paar Metern** warm, und die Nadel bewegt sich nach ca. **1-2 Minuten**. [...]

Hallo heizer75

Jetzt im nachhinein sehe ich das erst ...

... ich wage zu bezweifeln, daß dein Thermostat defekt ist, da so wie du selber schreibst, das Fahrzeug doch recht schnell warm wird.

Bei einem defektem Thermostat dauert das in der Regel deutlich länger.

Wie verhält es sich mit der Heizleistung, kann diese auch nach dieser Zeit abgerufen werden?

@alevuz: Danke für den Hinweis 🙏

Beitrag von „Radi3“ vom 3. November 2015 um 14:19

Hallo liebe T-Kollegen

Ich habe folgendes Problem und hoffe ihr könnt mir weiterhelfen 😬
(V6, Diesel, Bj: 2007 facelift mit Zuheizer ab Werk)

Seit ca. 5 Tagen arbeitet mein Zuheizer durchgehen !!! Auch bei abgestelltem Fahrzeug also wirklich DAUERND! VCDS sagt: keine Kommunikation mit Steuergerät des Zuheizers! Ich habe die Sicherung (Nr.4) gezogen nun ist erstmal Ruhe aber das kann nicht die Lösung sein. Beim Bosch-Service dürfen sie nichts machen hat er mir erklärt da auf dem Teil nur VW draufsitzt, beim Freundlichen werden sie vermutlich den ganzen Zuheizer tauschen 😖€€€

Hat vl irgendjemand eine Idee zum Thema? Weiss jemand wie man das Steuergerät tauscht bzw. wo ich ein neues herbekomme?

LG

Beitrag von „posiilgi“ vom 4. November 2015 um 19:26

Hallo,

Das Steuergerät sitzt direkt auf dem Gehäuse des Zuheizers und ist nur über VW zu bekommen...Kosten etwa 400€ FÜR Gehäuse mit Steuergerät...Unter Umständen würde es sich gleich anbieten die Brennkammer inkl. Glühstift zu tauschen, wenn eh alles draußen ist...Das bekommt man auch bei Webasto für 80-90€ und ist da um einiges günstiger als bei VW...

Beitrag von „Radi3“ vom 4. November 2015 um 21:30

Hallo posiilgi

Danke für die Info 😉

400€ ist schon recht happig dafür, kann man nicht eventuell nur das Steuergerät irgendwo im Internet etwas billiger herbekommen?

Kann das ganze auch etwas mit dem "Luftgütesensor" zu tun haben den der ist laut VCDS auch defekt?

Danke LG

Beitrag von „markustoe“ vom 5. November 2015 um 07:55

Ich hab mit dem Mistding genau das umgekehrte Problem..., es schaltet sich nicht ein.

Habe eine "richtige" Stanheizung verbaut, die auch funktioniert....

Jetzt mehrfach bei Starttemperaturen <7°C probiert - das Ding geht nicht an....

Hat jemand bitte die Steuergeräte Nummer. damit ich mal VCDS dranhängen kann ... - Fehler ist keiner abgelegt....

Gruß Markus

Beitrag von „Radi3“ vom 5. November 2015 um 09:07

Hallo (Fotos)

mit VCDS kommst du nicht weit, ich habe gehört, dass das NUR beim Freundlichen ausgelesen werden kann.

Auch mein Mechaniker kann nicht ins Steuergerät mit VSDS nicht mal der Bosch Dienst in AT kann da rein.

Eine Frage hätte ich noch an die Gemeinde bitte um Hilfe:

Passt der Zuheizer vom T5 in den Touareg, ist das dasselbe gerät und hat es dasselbe Steuergerät?

Anbei die Fotos:

Beitrag von „posilgi“ vom 5. November 2015 um 16:35

Hallo,

Das Steuergerät einzeln im Netz zu finden, dürfte schwer werden...wenn dann nur von Privat und da weiß man auch nicht ob es noch funktioniert und wenn, wie lange noch...dann lieber bei VW mit Garantie, denn die Steuergeräte scheinen gern mal auszusteigen...bei mir war es der Temperatursensor im Steuergerät, der den Geist aufgab...

Normal ist die Kommunikation mit VCDS möglich...solange das Steuergerät nicht defekt ist, kannst du mit dem VCDS Werte auslesen und den Zugheizer auch testen (einschalten) oder freibrennen...ist die Kommunikation nicht möglich, liegt wohl ein defekt vor und ein anderes Diagnosetool (auch das von VW) wird auch nicht helfen...

Ob der Zuheizer vom T5 passt, wird dir wohl nur der freundliche sagen können...Die Hardware ist wohl die selbe, wie ´s beim Steuergerät aussieht, kann ich dir nicht sagen.

Beitrag von „mark1“ vom 3. Dezember 2015 um 21:21

Ich kann das Steuergerät mit VCDS auslesen (STG 18 im V10/2008) s.u., auch die Anpassungskanäle (Heizdauer, Startzeiten etc.) sind offen

Adresse 18: Standheizung Labeldatei: DRV\7L6-819-008.lbl

Teilenummer: 7L6 819 008 H

Bauteil: Standheizung E1MAC 0425

Codierung: 0000000

Betriebsnr.: WSC 31414 790 00001

VCID: 3B7E5B3D7A4D36E648-806E

Kein(e) Fehlercode(s) gefunden.

Es ist also (zumindest bei mir) ein anderes Steuergerät als im T5 verbaut

Gruss

Mark

Beitrag von „Treg2009“ vom 15. Dezember 2016 um 20:45

Guten Abend,

ich bin neu hier im Forum und weiß das dieses Thema schon 100 mal behandelt wurde.

Leider sind die beiträge schon etwas veraltet und die links nicht mehr aktuell.

ich hab nen 2009er 7L und wollte den Zuheizier, in Eigenregie, zur Standheizug aufrüsten.
Ich hab in der Zeitschrift GF den Artikel über den Umbau gelesen und mich darauf hin entschlossen das zu machen.

ich habe über kufatec ein Kabel erstanden welches vom zuheizier zum Steuergerät/Empfänger geht.

Zuerst habe ich über die Bucht ein T91R mit VW Logo erstanden und es funktionierte nicht

Nach weiterer Recherche dann gelesen das es das T91 sein muss, weil es unterschiedliche Signale sendet.

Nun hat dieses T91 auch noch ein VW Logo und funktioniert immer noch nicht.

Das Anlernen funktioniert, aber der Zuheizierspringt nicht an.

Gibt es Unterschiede beim T91? Wobei doch alle von Webasto sind? Im Anhang sind beide Geräte zu sehen.

Ich bin für jeden Tipp dankbar! 😊

Beitrag von „rebell“ vom 15. Dezember 2016 um 21:00

Ich kann Dir zwar mit den Versionen auch nicht helfen, habe aber einen guten Tipp für Dich.

Frag mal hier nach:

<http://dev.standheizung-braun.de>

Ich hatte auch ein falsches (Ebay) Set gekauft, und mich dann dort beraten lassen.
Die sind echt nett und hilfsbereit.

Beitrag von „mark1“ vom 15. Dezember 2016 um 21:41

Ich habe beigefügte Anleitung im Netz gefunden- vielleicht hilft es...

Ich vermute, dass das Ausgangssignal des Funkempfängers ein 12V Schaltsignal ist (bitte mal am Ausgang Pin 2 der Empfänger messen, wenn er schaltet...)

Zum Testen würde ich dann mal ein stabiles 12 Volt Signal vom Sicherungskasten auf Pin 1 der Standheizung geben und schauen, was passiert (springt an oder nicht). Im letzteren Fall kannst Du dann das Problem der SH (und nicht dem Funkempfänger) zuordnen. Zusätzlich würde ich das auch noch mal bei "Zündung an" gegenchecken. Springt sie an, hat der Empfänger das Problem (Spannungsversorgung über Dauerplus geschaltet??)

Gruss

Mark

edit: Dokument entfernt, link gesetzt: [KLICK](#)